Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 259. Mittwoch, den 4. November 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. November 1840.

Die Herren Kaufleute Gabriel aus Graudenz, Zülchauer aus Culm, Herr Kreisjustizrath Misch aus Subkau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Bücker aus Riga, log. im engl. Hause. Herr Mühlenbesitzer Maloneck und Familie von Deutsch-Eylau, log. in den 3 Möhren. Die Herren Gutsbesitzer Gebrüder v. Bonin aus Kusserow, Herr Gutspächter v. Wrese nebst Familie aus Warznau, die Herren Oeconomen v. Zanthier aus Warznau, Gerhardt aus Chinow, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die Gehäuse der publiken Straßen-Brunnen werden durch das Bekleben mit Theater-, Auctions- und anderen Zettel zur Ungebühr verunreinigt, weshalb wir dasselbe hiemit untersagen müssen.

Danzig, den 17. October 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Ueberlassung der Lieferung pro 1841 für das hiesige Allgemeine Garnison-Lazareth, hinsichts des Bedarfs an Fleisch, feinem Roggen- und Weitzenbrod,

Butter, Speisemehl, verschiedenen Sorten Grütze, Graupen, Hirse, Erbsen, Bohnen u. s. w., so wie wegen Leistungen der An- und Abfuhren, haben wir nachstehende Termine des Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Abends und zwar:

a. zur Lizitirung des Fleisches Donnerstag, den 12. November a. c.,
b. des gebeutelten Roggenbrodes und der Semmel Freitag, den 13. November c.
c. der Butter, des Speisemehls, der Grützen, Graupen, Hirse, Erbsen, Bohnen u. s. w. Sonnabend, den 14. November c. und
d. wegen An- und Abfuhren des Brodes, Salzes, Streusandes, Gemülls u. s. w. Dienstag, den 17. November c.,

im Wege des Mindergebots in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Commission Fleischergasse № 76. anberaumt, wozu kautionsfähige Unternehmer hiedurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die desfalsigen Bedingungen täglich im gedachten Geschäftszimmer des Morgens von 9 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eingesehen werden können.

Danzig, den 30. October 1840.

Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

3. Der Bedarf des fichtenen Bauholzes zu den städtschen Flick- und Reparatur-Bauten pro 1841 soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entreprise zur Lieferung überlassen werden.

Der Bietungs-Termin ist auf

Donnerstag den 5. November a. c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst die Lieferungsbedingungen auch vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 24. October 1840.

Die Bau-Deputation.

4. Aus den Schlägen der Königl. Altchristburger Forst sollen 500 bis 600 Stück Kiefern-Rund-Bauhölzer an den Meistbietenden verkauft werden, wozu in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Oberförsterei ein Termin auf den

25. November c. Nachmittags 4 bis 6 Uhr

ansteht.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vor demselben hier eingesehen werden.

Indem Kauflustige hiezu eingeladen werden, wird bemerkt, daß der Meistbietende im Termine eine Caution von 500 Rthlr. einzahlen muß, und Nachgebote unberücksichtigt verbleiben werden.

Altchristburg, den 28. October 1840.

Königliche Oberförsterei.

Todesfall.

5. Nach 20-jährigem Leiden an Gicht und Auszehrung endete heute 5 Uhr Morgens meine innigst geliebte Schwester Jungfer Julianne Florentine Wannig

ihre irdische Laufbahn in ihrem 65sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet diese Anzeige in Stelle besonderer Meldungen, unter Verbittung von Beileidsbezeugungen

Danzig, den 2. November 1840. die hinterbliebene Schwester
Frau Renata Dorothea Olltzinn, geb. Wannig.
Heil. Geist-Hospital.

Verlobung.

6. Die am 2. d. M. vollzogene Verlobung meiner jüngsten Tochter Amalie mit dem Banquier Herrn S. Ascher aus Cammin in Pommern, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen. L. V. Sachs.

Danzig, den 4. November 1840.

Als Verlobte empfehlen sich: Amalie Sachs,
Salomon Ascher.

Literarische Anzeige.

7. In der Buchhandlung von C. F. Amelang in Berlin (Brüderstraße № 11.) erschienen folgende ascetische Schriften, welche sich durch ihren gehaltvollen Inhalt zu einer erhebenden häuslichen Erbauung so wie durch ihre elegante Ausstattung zu Festgeschenken ganz besonders eignen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., vorräthig sind:

Gott mit dir! Andachtsbuch für gebildete Christen jüngern Alters. gr. 8vo. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit Vignetten und einem schönen Titelkupfer. Sauber geheftet 1 Thlr. 15 Sgr.

Preuß, J. D. E., Siona. Herzenserhebungen in Morgen- und Abend-Andachten der vorzüglichsten deutschen Dichter. 8vo. Dritte vermehrte Auflage. Mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Sauber geheftet 1 Thlr. 15 Sgr.

Spieker, Dr. C. W., (Königl. Superintendent, Professor und Ober-Pfarrer zu Frankfurt a. d. O.), Der christliche Glaube. Ein Confirmationsbuch für die reifere Jugend. Neue wohlfeile Ausgabe. 35 Bogen in gr. 8vo. Mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Sauber geheftet 1 Thlr.

— — Des Herrn Abendmahl. Ein Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen. Fünfte verbesserte Auflage. Mit einem herrlichen Stahlstich und einer Vignette nach Zeichnungen von Geisler, gest. von C. Mayer in Nürnberg. 8vo. Maschinen-Velinpapier. Sauber geheftet 1 Thlr.

— — Andachtsbuch für gebildete Christen. Zwei Theile, unzertrennlich. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. 8vo. Jeder Theil mit einem schönen allegorischen Stahlstich und Vignette. Velinpapier. Elegant geheftet. Complet 2 Thlr.

— — Christliches Trostbuch für Leidende und Traurige. gr. 8vo. Velinpapier. Sauber geheftet 1 Thlr. 15 Sgr.

Spieker, Dr. C. W., (Königl. Superintendent, Professor und Oberpfarrer zu Frankfurt a. d. O.), Christliche Morgenandachten auf alle Tage des Jahres. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8vo. Mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Weiß Druckpapier. Sauber geheftet 1 Thlr. 10 Sgr.

— — Christliche Abendandachten auf alle Tage des Jahres. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8vo. Mit allegorischem Titelkupfer und Vignette. Weiß Druckpapier. Sauber geheftet 1 Thlr. 20 Sgr.

Wilmsen, F. P., Eusebia. Andachtsübungen in Gesängen, Gebeten und Betrachtungen für weibliche Erziehungsanstalten und für die Familienandacht. 8vo. Mit einem Titelkupfer. Geheftet 20 Sgr.

Zerrenner, Dr. C. C. G., (Königl. Consistorial- und Schulrath zu Magdeburg), Taschenbuch zur täglichen Erbauung für denkende Christen. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit einem Titelkupfer. 32mo. Maschienen-Velinpapier. Geheftet 1 Thlr. 5 Sgr.

Anzeigen.

8. Die von mir mehrfach verlangte Predigt über die **Gewissensfrage des neuen Bundes: „Wie dünket euch um Christo? wess Sohn ist Er?“** ist von heute ab bei mir zu haben.

W. P. Blech, 2ter Pred. z. St. Trinit.

9. Zum 1. Dezember d. J. wird zum Besten der israelitischen Knabenfreischule eine Ausstellung von Damenarbeiten veranstaltet. An diese Anzeige schließt sich die Aufforderung an die wohlthätigen Mitbürgerinnen, das Werk der Menschlichkeit zu unterstützen, und so die zerstreuten Scherflein zu einem Gesammtsegen zu fördern. Eingehende Arbeiten werden Frau Dr. Davidson, Heil. Geistgasse № 997. und Madame Meyer, Langgasse № 396., dankbar in Empfang nehmen.

Danzig, den 2. November 1840.

10. Da die Hafenungelder den Torf so sehr vertheuren, können wir Unterzeichnete die Ruthe nicht unter 3 Rthlr. mit Anfuhr verkaufen.

Danzig, den 2. November 1840.

J. F. Herrmann Wwe., C. A. Laurens, J. C. Michaelis, A. F. Zende, C. J. Hannemann, C. W. Viegut.

11. Wer ein tafel- oder flügelförmiges Pianoforte mit 6 Octaven zu verkaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter Litt. I. P. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

12. Ein auf dem Schüsseldamm belegenes Grundstück № 1118. steht unter annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

13. Gründlicher Unterricht im Guitarrespiel u. Gesang, nach den neuesten Schulen, für Damen, 16 Stund. für 1 Rthlr. wird u. Nachricht ertheilt Langgasse 2002.

14. # Gewerbeverein.

Mittwoch den 4. November 4 bis 6 Uhr, Vortrag des Herrn Lieutenant Morgen, um 6 Uhr Bücherwechsel. — Um 7 Uhr Vortrag, gehaltem von Herrn Kaufmann Gaede.

15. Mit Bezug auf das Gesetz vom 31. März 1838 wegen der Einführung kürzerer Verjährungsfristen sehen sich die Unterzeichneten gezwungen, diejenigen Personen, welche die Zahlung für die in frühern Jahren entnommenen Arzneien noch restiren, hiemit öffentlich aufzufordern: diese bis zum 15. November d. J. zu berichtigen; widrigenfalls die gerichtliche Einziehung dieser Reste erfolgen muß.

Danzig, den 26. October 1840.

Die Apotheker hiesiger Stadt.

16. Eine in der Kochkunst sehr erfahrene Köchin bietet ihre Dienste einem hochgeehrten Publikum als Kochfrau ergebenst an. Das Nähere Jacobsneugasse 923.

17. # 5 Rthlr. Belohnung

Demjenigen, der einen am 31. October verloren gegangenen goldenen Trauring (gezeichnet J. F. G. B. 1834) Langgarten № 116. abgiebt.

18. In der Barbierstube Kohlengasse, werden Rasier-, Feder- und Tischmesser sauber geschliffen und scharf gemacht; auch ist eine Auswahl englischer Rasiermesser und Streichriemen, für deren Güte ich garantire, käuflich zu haben. F. Blum.

19. Ein gesittetes Frauenzimmer, welches im Schneidern oder Putzmachen geübt ist, wird zur Uebernehmung eines Brod-Verkaufs 1sten Steindamm № 371. verlangt.

20. 1 ächt engl. Windhund, Solofänger, getiegert, 3jährig, ist zu verkauf. oder geg. 1 schön gezeichnet. Hünerhund zu vertausch. Langgasse 2002.

Vermiethungen.

21. Das Haus Kalkgasse № 904. mit 5 Stuben, Küche, Keller, Boden und Apartement, steht aus freier Hand zu verkaufen auch zu vermiethen. Das Nähere Johannisgasse № 1364.

22. 1 bis 2 Zimmer in der Langgasse, nach vorne, sind sofort monatl., an einzelne Personen u. 1 Stall mit Wagengelaß, auf der Rechtstadt, sogleich billig zu vermiethen. Näheres Langgasse № 2002.

23. Jopengasse № 596. sind von künftigen Monat ein bis zwei Zimmer, anständig meublirt, mit Bedienung an einzelne Herren zu vermiethen.

Auctionen.

24. 60 Stück nur mit Schrot gefütterte Mastschweine wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen durch Auction an den Meistbietenden verkaufen.

Es steht hiezu ein Termin in dem Grundstücke des Herrn Fischer № 68. in Altschottland auf

den 5. November 1840, Vormittags 10 Uhr,

an, zu welchem Kauflustige mit dem ergebenen Bemerken eingeladen werden, daß die Qualität dieser Schweine ganz besonders zu berücksichtigen ist.

J. T. Engelhard, Auctionator.

25. Montag, den 9. November 1840, Vormittags 10 Uhr, werden auf Verfügung Eines Königl. Wohll. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die unterzeichneten Mäkler auf dem „Steffen-Speicher“ am schäffereischen Wasser gelegen, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction (für Rechnung wen es angeht) gegen sofortige baare Bezahlung verkaufen:

Circa 13 Last Roggen in verschiedenen Parthien und 110 Stück Säcke,

welche aus dem Schiff „Maria“ Capitain Petrowski unter Havarie mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt hier eingebracht sind.

Die Herren Käufer werden gebeten sich zahlreich zur bestimmten Zeit zur Auction einzufinden.

Katsch und Rottenburg, Mäkler.

26. Freitag den 13. November d. J. sollen auf freiwilliges Verlangen im Hospital St. Gertrud durch Auction verkauft werden:

Eine 2gehäusige silberne Taschenuhr in einer schildplattnen Kapsel, 1 24 Stunden gehende Wanduhr im halben Kasten, verschiedene Gläser, Porzellan, Fayance und Irdenzeug, allerlei Haus- und Küchengeräth, gebeizte und gestrichene Meubels, Spiegel, div. Schildereien unter Glas und Rahmen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Ober-, Unterbetten und Kissen und div. Herren- und Frauenkleider.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Ich erhielt wieder eine kleine Sendung frische holl. Heeringe in 1/16 Original-Tonnen, die ich in kleineren und größeren Quantitäten billig verkaufe.

Aug. Höpfner.

29. Aecht brückscher geruchfreier Torf, und trocknes ungeflößtes fichtenes Klobenholz, ist Häkergasse № 1437. zu billigen Preisen zu haben.



J. Schuberth & Co.

30. Diese Federn sind wegen ihrer Brauchbarkeit und Dauerhaftigkeit als die besten und wohlfeilsten in allen Ländern rühmlichst bekannt und im Dutzend von $2\frac{1}{2}$ bis 20 Sgr. zu haben. Preis-Verzeichniss der gangbarsten Sorten, nebst einer Anweisung, Stahlfedern zu gebrauchen, wird unentgeldlich ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung von

Fr. Sam. Gerhard.

31. Außer dem gewöhnlichen Weißbitter, Berliner Weiß-, Braunsüß- und Halbbier, ist auch Bairisch-Bier in meiner Brauerei zu haben. Um letzteres einem Jeden zugänglich zu machen verkaufe ich selbiges die Tonne zu 4 Thaler und die Boutl. zu 1 Sgr.
G. F. A. Steif.

32. Vorzüglich schöne holländ. Heeringe in $\frac{1}{16}$ und pro Stück $1\frac{1}{2}$ und 1 Sgr. erhält man Langenmarkt № 492. bei
R. L. Zabinsky.

33. **Damassirte Tischgedecke** ohne Baumwolle, werden um zu räumen billig verkauft bei
C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

34. Fertige **Kornsäcke** in großer Auswahl empfiehlt C. A. Lotzin,
Holzmarkt № 2.

35. Eine neue Sendung Sanitätsgeschirr ist mir wiederum eingegangen.
L. M. Zucker, ersten Damm № 1123.

36. Von **Succade**, vorzüglich schöner Waare, und candirte Pomeranzenschaalen, empfing ein Parthiechen, welches zu billigen Preisen verkaufe.
Bernhard Braune.

37. Guten **Bischof**, die Flasche zu 10 Sgr., empfiehlt Bernhard Braune.

38. Verschiedene Sorten **Thee**, als: Pecco, Congo, Kaiserblumen, Gunpowder, Imperial, Heysan und Heysanchin, empfiehlt Bernhard Braune.

Edictal - Citation.

39. Ueber den Nachlaß des zu Danzig verstorbenen Land- und Stadt-Gerichts-Raths Braunschweig ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und der Liquidations-Termin auf
den 17. Februar 1841, Vormittags um 10 Uhr,
vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Holst hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger des Nachlasses unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt

und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden gewiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben mögte.

Marienwerder, den 7. October 1840.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 30. October bis incl. 2. November 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $745\frac{4}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $331\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft und $93\frac{1}{5}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$143\frac{1}{4}$	$48\frac{2}{3}$	—	—	—	$123\frac{3}{30}$
	Gewicht, Pfd.	128—131	119—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$123\frac{1}{3}$–$140\frac{5}{6}$	$74\frac{1}{6}$–76	—	—	—	$74\frac{1}{6}$–$93\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$295\frac{1}{6}$	$23\frac{1}{3}$	—	$3\frac{1}{4}$	—	$13\frac{1}{6}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	62	36	—	gr. 32 kl. 27	22	42

Thorn sind passirt vom 28. bis incl. 30. October 1840 und nach Danz bestimmt:

105 Last 13 Scheffel Weizen.
25 Last 36 Scheffel Rübsaat.
27 Last 5 Scheffel Roggen.
6 Last 21 Scheffel Leinsaat.
2877 Stuck kiehne Balken und Rundholz.
237 Faß alt Eisen.
4 Last Fischerborke.
19481 Platten Zink.
420 Stück eichne Bretter.
37 Schock eichne Stäbe.
77 Stück eichne Balken.